

## Meldungen aus dem Arznei-, Heil- und Hilfsmittelbereich Dezember 2021

### **Neues Bulletin zur Arzneimittelsicherheit ist online**

Das neue Bulletin zur Arzneimittelsicherheit ist ab sofort online. Themen sind unter anderem das Auftreten von diabetischer Ketoazidose unter SGLT2-Inhibitoren sowie die Sicherheit, Immunogenität und Austauschbarkeit von Biosimilars.

Das vierteljährlich erscheinende Bulletin zur Arzneimittelsicherheit informiert aus beiden Bundesoberbehörden BfArM und PEI zu aktuellen Aspekten der Risikobewertung von Arzneimitteln. Ziel ist es, die Kommunikation möglicher Risiken von Arzneimitteln zu verbessern und die Bedeutung der Überwachung vor und nach der Zulassung (Pharmakovigilanz) in den Blickpunkt zu rücken.

Das aktuelle Bulletin finden Sie unter:

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/bulletin-arzneimittelsicherheit/2021/4-2021.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/bulletin-arzneimittelsicherheit/2021/4-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

### **KBV WirkstoffAktuell: Ofatumumab bei schubförmig verlaufender Multipler Sklerose mit aktiver Erkrankung**

Um die wirtschaftliche Verordnung von Ofatumumab geht es in einem neuen WirkstoffAktuell der KBV.

Ofatumumab ist zugelassen zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit schubförmig verlaufender Multipler Sklerose mit aktiver Erkrankung, definiert durch klinischen Befund oder Bildgebung.

Mit Ofatumumab ist nach Ocrelizumab der zweite zugelassene CD-20-Antikörper zur Behandlung der Multiplen Sklerose (MS) auf dem Markt. Er verringert in Zulassungsstudien bei Patienten mit RMS die Zahl der Schübe pro Jahr und verlangsamt das Fortschreiten der Krankheit im Vergleich zu Teriflunomid.

WirkstoffAktuell ist eine Information der KBV im Rahmen des § 73 (8) SGB V in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Die Publikation enthält unter anderem Hinweise zur Indikation, zum therapeutischen Nutzen und zur wirtschaftlichen Verordnung von Wirkstoffen. Vertragsärzte können zu jeder Ausgabe an einer zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen und drei CME-Punkte erhalten. Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell\\_6-21\\_Ofatumumab.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell_6-21_Ofatumumab.pdf)

### **Arzneimittelquoten-Frühinformationen Januar-September 2021**

Die Arzneimittelquoten-Frühinformationen für Januar bis September 2021 sind ab sofort im KVN-Portal über das ePostfach abrufbar. Sollten Fragen zu den Arzneimittelquoten-Frühinformationen bestehen, so helfen Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Bezirksstelle gern weiter.

## Meldungen aus dem Arznei-, Heil- und Hilfsmittelbereich November 2021

### **plexus MFA-Fortbildung "Social Media in der (Arzt-)Praxis"**

Chancen und Risiken von Bewertungs-Portalen und anderen Plattformen erläutert die MFA-Fortbildung "Social Media in der (Arzt-)Praxis". Nah am beruflichen Alltag geht es besonders um Datenschutz, Praxis-Image und Kommunikation mit Patienten.

Die Fortbildungsplattform „plexus“ der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

### **KBV WirkstoffAktuell: Lidocain-Pflaster bei Post-Zoster-Neuralgie**

Um die Anwendung von Lidocain-Pflastern bei neuropathischen Schmerzen nach einer Herpes-Zoster-Infektion (Post-Zoster-Neuralgie, PZN) geht es in einer neuen Ausgabe des KBV WirkstoffAktuell. Als PZN zählen dermatomale Schmerzen, die länger als drei Monate nach Abheilung der Zosterläsionen an der Haut fortbestehen. Bei lokal begrenztem Schmerz und nach Abheilen der Hautläsionen kann neben der Therapie mit Capsaicin-Pflastern 8 % auch eine Therapie mit Lidocain-Pflastern 5 % durchgeführt werden.

WirkstoffAktuell ist eine Information der KBV im Rahmen des § 73 (8) SGB V in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Die Publikation enthält unter anderem Hinweise zur Indikation, zum therapeutischen Nutzen und zur wirtschaftlichen Verordnung von Wirkstoffen. Vertragsärzte können zu jeder Ausgabe an einer zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen und drei CME-Punkte erhalten. Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell\\_5-21\\_Lidocain-Pflaster.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell_5-21_Lidocain-Pflaster.pdf)

### **"Arzneiverordnung in der Praxis": Wechselwirkung von Antibiotika und Kontrazeptiva**

Der Einsatz von Antibiotika ist Schwerpunktthema der neuen Doppelausgabe „Arzneiverordnung in der Praxis“. In der pharmaanabhängigen Publikation geht es auch um eine mögliche Wechselwirkung mit Kontrazeptiva. In der Rubrik „Neue Arzneimittel“ wird unter anderem der Wirkstoff Baloxavir marboxil (Xofluza®) vorgestellt. Dieser ist seit Anfang des Jahres für Personen ab zwölf Jahren zur Behandlung einer unkomplizierten Influenza und zur Postexpositionsprophylaxe einer Influenza zugelassen.

Die AkdÄ gibt das Heft seit 1974 vierteljährlich heraus und informiert darin transparent und unabhängig über Arzneimittel und deren Verordnung. Die Publikation, die seit 2015 ausschließlich online erscheint, kann kostenlos heruntergeladen werden.

<https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/Ausgaben/ab2015/2021-3-4.pdf>

## Meldungen aus dem Arznei-, Heil- und Hilfsmittelbereich Oktober 2021

### **Wenn die Knochen brüchig werden – plexus-Fortbildung "Osteoporose"**

Von Osteoporose sind vor allem ältere Patienten betroffen. Die plexus-Fortbildung zum Thema „Osteoporose“ erklärt Ihnen, welche therapeutischen Möglichkeiten Sie haben, wann eine medikamentöse Behandlung überhaupt indiziert ist und wie wirksam die zugelassenen Medikamente sind.

Die Fortbildungsplattform „plexus“ der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

### **Neues Bulletin zur Arzneimittelsicherheit online**

Das neue Bulletin zur Arzneimittelsicherheit ist ab sofort online. Themen sind unter anderem Arzneimittelsicherheit und Pharmakovigilanz in Deutschland und Europa, Überprüfung des Leukämierisikos bei der Behandlung der Beta-Thalassämie mit dem Genterapeutikum Zynteglo® sowie Pharmakovigilanz-Inspektionen und Besonderheiten in Zeiten der Pandemie.

Das vierteljährlich erscheinende Bulletin zur Arzneimittelsicherheit informiert aus beiden Bundesoberbehörden BfArM und PEI zu aktuellen Aspekten der Risikobewertung von Arzneimitteln. Ziel ist es, die Kommunikation möglicher Risiken von Arzneimitteln zu verbessern und die Bedeutung der Überwachung vor und nach der Zulassung (Pharmakovigilanz) in den Blickpunkt zu rücken.

Das aktuelle Bulletin finden Sie unter:

[https://www.bfarm.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Bulletin/aktuelle\\_ausgabe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bfarm.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Bulletin/aktuelle_ausgabe.pdf?__blob=publicationFile)

### **KBV WirkstoffAktuell: Pridinol zur medikamentösen Behandlung von Muskelspasmen**

In der neuesten Fortbildung aus der Reihe WirkstoffAktuell geht es um die wirtschaftliche Verordnung von Pridinol. Pridinol gehört zur Wirkstoffgruppe der zentral wirksamen Muskelrelaxanzien und ist zur Behandlung von Muskelspasmen, Lumbalgie und Torticollis zugelassen.

WirkstoffAktuell ist eine Information der KBV im Rahmen des § 73 (8) SGB V in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Die Publikation enthält unter anderem Hinweise zur Indikation, zum therapeutischen Nutzen und zur wirtschaftlichen Verordnung von Wirkstoffen. Vertragsärzte können zu jeder Ausgabe an einer zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen und drei CME-Punkte erhalten.

Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell\\_4-21\\_Pridinol.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell_4-21_Pridinol.pdf)

## **Digitale Gesundheitsanwendungen – plexus-Fortbildung „DiGA“ für Ärzte**

Was sind digitale Gesundheitsanwendungen, was können sie leisten und was muss ich als Arzt darüber wissen? In der plexus-Fortbildung zu diesem Thema sind die wichtigsten Informationen von der Definition bis zum Verschreibungsprozess für Sie übersichtlich aufbereitet.

Die Fortbildungsplattform „plexus“ der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

## **S3-Leitlinie Multimedikation in überarbeiteter Fassung verfügbar**

Die S3-Leitlinie zum Thema Multimedikation wurde überarbeitet. Sie richtet sich an Ärzte, die im hausärztlichen Versorgungsbereich tätig sind.

Ziel der Leitlinie ist die Optimierung einer erforderlichen Multimedikation unter Vermeidung einer Über-, Unter- und Fehlversorgung. Die Leitlinie gibt Hilfestellungen für eine strukturierte Medikationsanpassung unter Einbeziehung von Patientenpräferenzen.

Die aktualisierte Leitlinie finden Sie unter:

<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/053-043.html>

## **KBV WirkstoffAktuell: Siponimod bei Multiple Sklerose**

Um die wirtschaftliche Verordnung von Siponimid geht es in einem neuen WirkstoffAktuell der KBV. Siponimid wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit sekundär progredienter Multipler Sklerose (SPMS) mit Krankheitsaktivität, nachgewiesen durch Schübe oder Bildgebung der entzündlichen Aktivität.

Siponimod ist ein Sphingosin-1-Phosphat(S1P)-Rezeptor-Modulator. Siponimod wirkt als funktioneller Antagonist am S1P-Rezeptor 1 der Lymphozyten und verhindert so die Migration von Lymphozyten aus den Lymphknoten. Dies vermindert die Rezirkulation von T-Zellen in das ZNS und begrenzt somit die Entzündung im ZNS.

WirkstoffAktuell ist eine Information der KBV im Rahmen des § 73 (8) SGB V in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Die Publikation enthält unter anderem Hinweise zur Indikation, zum therapeutischen Nutzen und zur wirtschaftlichen Verordnung von Wirkstoffen.

Vertragsärzte können zu jeder Ausgabe an einer zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen und drei CME-Punkte erhalten.

Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell\\_3-21\\_Siponimod.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell_3-21_Siponimod.pdf)

## **Digitale Gesundheitsanwendungen: Neue Praxisinfo stellt das Wichtigste vor**

Digitale Gesundheitsanwendungen können helfen, Krankheiten zu überwachen, zu behandeln oder zu lindern. Was Niedergelassene zur Verordnung und Abrechnung wissen sollten, stellt die KBV jetzt in einer neuen Praxisinformation vor.

Dabei geht es beispielsweise darum, was überhaupt unter einer DiGA zu verstehen ist und welche Apps und Webanwendungen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden dürfen. Eine wichtige Rolle spielt das DiGA-Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (siehe „Mehr zum Thema“). Nur DiGAs, die in diesem Verzeichnis gelistet sind, können von Vertragsärzten und -psychotherapeuten verordnet werden.

Die Praxisinfo zum Thema DiGAs finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/PraxisInfo\\_Digitale\\_Gesundheitsanwendungen.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/PraxisInfo_Digitale_Gesundheitsanwendungen.pdf)

## **Plexus Webinar Schlafmittel**

Am Mittwoch, 08. September 2021, 15-16 Uhr, findet ein weiteres Webinar der KVN Online-Fortbildungsplattform „plexus“ statt, das Thema lautet „Schlafmittel“. Der Referent Prof. Dr. med. Klaus Lieb ist Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung.

Teilnahmeberechtigt an den Webinaren sind ausschließlich niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und MFA aus Niedersachsen. Die Teilnahme an den plexus-Webseminaren ist kostenlos. Eine Einladung erhalten Sie im plexus-Newsletter, für den Sie sich per Mail an [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de) anmelden können.

Weitere Informationen zu „plexus“ erhalten Sie unter [www.kvn.de](http://www.kvn.de) > Mitglieder > Fortbildung > plexus Ärzte bzw. plexus MFA.

## **Nationale VersorgungsLeitlinie zu COPD überarbeitet**

Die Nationale VersorgungsLeitlinie zur COPD ist jetzt in mehreren Kapiteln überarbeitet worden und nunmehr kostenfrei auf der Internetseite des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin verfügbar. Aktualisiert wurden unter anderem die Informationen zu Tabakentwöhnung, medikamentöser sowie nicht-medikamentöser Therapie der COPD.

Die aktualisierte Auflage finden Sie unter:

<https://www.leitlinien.de/themen/copd/2-auflage>

## **Zu viel Cholesterin – plexus-Fortbildung "Hypercholesterinämie" für MFA**

Cholesterin ist ein Molekül von zweifelhaftem Ruf, denn ein erhöhter Cholesterinspiegel steht im Zusammenhang mit Arteriosklerose, Herzinfarkten und Schlaganfällen. Die plexus-Fortbildung informiert MFA kurz und bündig über die wichtigsten praxisrelevanten Aspekte von Cholesterin.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

## **KBV WirkstoffAktuell - Naldemedin bei opioidinduzierter Obstipation**

Um die wirtschaftliche Verordnung von Naldemedin zur Behandlung einer opioidinduzierten Obstipation geht es in einem neuen WirkstoffAktuell der KBV.

Mit Naldemedin ist ein weiterer peripher aktiver  $\mu$ -Opioidrezeptorantagonist (peripherally-acting  $\mu$ -opioid receptor antagonist, PAMORA) zur Behandlung von opioidinduzierter Obstipation bei Erwachsenen, die früher bereits mit einem Abführmittel behandelt wurden, zugelassen.

Die Fortbildung aus der Reihe WirkstoffAktuell informiert unter anderem über die Wirkungsweise, Wirksamkeit sowie Nebenwirkungen von Naldemedin und gibt Empfehlungen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise.

Die Online-Fortbildung findet im Fortbildungsportal der KBV statt, dauert etwa 45 Minuten und richtet sich an niedergelassene Haus- und Fachärzte. Die Teilnahme ist kostenfrei und mit drei CME-Punkten zertifiziert.

Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter: [https://www.kbv.de/html/wirkstoff\\_aktuell.php](https://www.kbv.de/html/wirkstoff_aktuell.php)

## **Neues Bulletin zur Arzneimittelsicherheit online**

Das neue Bulletin zur Arzneimittelsicherheit ist ab sofort online. Themen sind unter anderem die sichere Anwendung von kombinierten hormonalen Kontrazeptiva, gadoliniumhaltige Kontrastmittel und die Dosierung flüssiger Zubereitungen zum Einnehmen.

Das vierteljährlich erscheinende Bulletin zur Arzneimittelsicherheit informiert aus beiden Bundesoberbehörden BfArM und PEI zu aktuellen Aspekten der Risikobewertung von Arzneimitteln. Ziel ist es, die Kommunikation möglicher Risiken von Arzneimitteln zu verbessern und die Bedeutung der Überwachung vor und nach der Zulassung (Pharmakovigilanz) in den Blickpunkt zu rücken.

Das aktuelle Bulletin finden Sie unter:

[https://www.bfarm.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Bulletin/aktuelle\\_ausgabe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bfarm.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Bulletin/aktuelle_ausgabe.pdf?__blob=publicationFile)

## **Risiken einschätzen und reduzieren – plexus-Fortbildung "Multimedikation"**

In Deutschland sind knapp 60 % der älteren Versicherten wegen drei oder mehr chronischen Erkrankungen in Behandlung. Je mehr unterschiedliche Arzneimittel verschrieben werden, desto wahrscheinlicher sind Interaktionen. Die plexus-Fortbildung "Multimedikation" hilft Ihnen, Risiken einzuschätzen und zu reduzieren.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

## **KBV WirkstoffAktuell: Organische Nitrate zur Langzeitbehandlung der Angina Pectoris**

Um die wirtschaftliche Verordnung von organischen Nitraten zur Langzeitbehandlung der Angina pectoris geht es in einer neuen Online-Fortbildung der KBV.

Organische Nitrate werden als enzymatisch wirkende Stickstoffmonoxid-Donatoren neben der Behandlung des akuten Angina-pectoris-Anfalls auch zur Prophylaxe und Langzeittherapie der Angina pectoris eingesetzt.

WirkstoffAktuell ist eine Information der KBV im Rahmen des § 73 (8) SGB V in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Die Publikation enthält unter anderem Hinweise zur Indikation, zum therapeutischen Nutzen und zur wirtschaftlichen Verordnung von Wirkstoffen.

Vertragsärzte können zu jeder Ausgabe an einer zertifizierten Online-Fortbildung teilnehmen und drei CME-Punkte erhalten.

Das aktuelle WirkstoffAktuell finden Sie unter:

[https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell\\_1-21\\_Nitrate\\_Angina.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/WirkstoffAktuell_1-21_Nitrate_Angina.pdf)

## **Änderung der Heilmittel-Richtlinie – Langfristiger Heilmittelbedarf für weitere Diagnosen und verdoppelte Höchstwerte bei der Ergotherapie**

Zum 1. Juli 2021 hat der Gemeinsame Bundesausschuss Änderungen der Heilmittel-Richtlinie beschlossen.

Eine davon betrifft den langfristigen Heilmittelbedarf. Hier wurden 7 weitere Diagnosen in die Diagnoseliste aufgenommen.

Für die Diagnosegruppen PS2 (Neurotische, Belastungs-, somatoforme und Persönlichkeitsstörungen) und PS3 (Wahnhaftige und affektive Störungen / Abhängigkeitserkrankungen) wird die Höchstmenge bei der Ergotherapie von 10 auf 20 Einheiten pro Verordnung aufgestockt.

Details zum Beschluss finden Sie unter:

<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen-meldungen/943/>

### **Plexus-Webinar zum Thema „Antidepressiva“**

Am 09. Juni 2021 findet von 15 bis 16 Uhr eine plexus-Ärztfortbildung zum Thema Antidepressiva statt. Prof. Dr. med. Klaus Lieb, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung, erläutert im Webinar den aktuellen Wissensstand und geht insbesondere auf die Verschreibung im Praxisalltag ein.

Im Anschluss können Sie auf der plexus-Plattform eine Abschlussprüfung absolvieren und 2 CME-Punkte erhalten. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und MFA aus Niedersachsen. Die Teilnahme an den plexus-Webseminaren ist kostenlos. Eine Einladung erhalten Sie im plexus-Newsletter, für den Sie sich per Mail an [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de) anmelden können.

### **Doppelausgabe "Arzneiverordnung in der Praxis" jetzt online**

Die neue Doppelausgabe "Arzneiverordnung in der Praxis" bietet als Hauptthema einen Überblick über nichtorganische Schlafstörungen im Kindes- und Jugendalter, dargestellt werden diagnostische und therapeutische Maßnahmen, eine Kurzcharakteristik der Störungsbilder sowie spezifische therapeutische Interventionen.

Darüber hinaus findet sich im aktuellen Heft ein Übersichtsartikel zur Definition, Epidemiologie, Pathophysiologie, zu Symptomen und möglichen Therapien des Hypogonadismus.

Ein weiterer Artikel geht auf das Risiko einer Hyperkalzämie bei unkontrollierter Einnahme von Vitamin D ein, die am häufigsten im Rahmen von Krebserkrankungen oder einer Sarkoidose entsteht.

In der Rubrik „Neue Arzneimittel“ wird der Wirkstoff Baricitinib vorgestellt. Es geht hier um die im November 2020 erfolgte Indikationserweiterung zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei erwachsenen Patienten.

Die AkdÄ gibt das Heft seit 1974 vierteljährlich heraus und informiert darin transparent und unabhängig über Arzneimittel und deren Verordnung. Die Publikation, die seit 2015 ausschließlich online erscheint, kann kostenlos heruntergeladen werden unter: <https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/aktuell/index.html>

### **Arzneimittelquoten-Frühinformationen Januar-Februar 2021**

Die Arzneimittelquoten-Frühinformationen für Januar und Februar 2021 sind ab sofort im KVN-Portal über das ePostfach abrufbar. Sollten Fragen zu den Arzneimittelquoten-Frühinformationen bestehen, so helfen Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Bezirksstelle gern weiter.

### **plexus-Webinar zum Thema „Multimedikation“**

Die KVN Online-Fortbildungsplattform „plexus“ bietet neben Online-Modulen nun auch Webinare an.

Am Mittwoch den 5. Mai 2021 findet von 15 bis 16 Uhr ein Webinar zum Thema „Multimedikation“ statt. Die Referentin Frau Prof. Dr. med. Petra Thürmann ist stellvertretende Ärztliche Direktorin des Helios Universitätsklinikums Wuppertal und Inhaberin des Lehrstuhls für Klinische Pharmakologie der Universität Witten-Herdecke. In dem Webinar geht sie insbesondere auf klinisch relevante Interaktionen sowie die Nierenfunktion ein und gibt praktische Hinweise zum Deprescribing.

Das Webinar richtet sich primär an niedergelassene Ärzte. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine CME-Zertifizierung ist vorgesehen. Eine Einladung erhalten Sie im plexus-Newsletter, für den Sie sich per Mail an [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de) anmelden können.

### **Nationale VersorgungsLeitlinie Typ-2-Diabetes überarbeitet**

Die Themen medikamentöse Therapie und partizipative Entscheidungsfindung in der Nationalen VersorgungsLeitlinie zu Typ-2-Diabetes sind überarbeitet worden.

Neu darin ist ein Fahrplan, nach dem behandelnde Ärzte mit ihren Patienten realistische Ziele festlegen sollen, die zur individuellen Lebenssituation der Patienten passen. Können diese Ziele nach mehreren Monaten nicht erreicht werden, bietet die Leitlinie ein strukturiertes Vorgehen für Ärzte an, um Barrieren im Alltag der Patienten zu ermitteln und abzubauen.

Die Leitlinie ist nunmehr kostenfrei auf der Internetseite des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin verfügbar unter: <https://www.leitlinien.de/nvl/diabetes/index/>

### **plexus-Fortbildung „Krankengymnastik bei Kreuzschmerzen“**

Welche Evidenz es zur Physiotherapie bei Kreuzschmerzen gibt, welche Unterlage der Patient braucht und vieles mehr erklärt Ihnen die Online-Fortbildung von plexus auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Studien und Empfehlungen.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

## **plexus-Fortbildung "Unipolare Depression"**

Das Risiko, im Laufe des Lebens an einer Depression zu erkranken, liegt bei 16 bis 20 Prozent. In der plexus-Fortbildung sind die wichtigsten Inhalte der S3-Leitlinie zur unipolaren Depression kompakt und praxisrelevant zusammengefasst. So erfahren Sie beispielsweise alles Wissenswerte zur Diagnostik, den Behandlungszielen und -strategien, Versorgungskoordination sowie zu den Grundlagen der Pharmako- und Psychotherapie. Zertifiziert wird die Fortbildung mit 2 CME-Punkten.

Für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen ist die Fortbildungsplattform "plexus" kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel erhalten Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

## **Drei Patienteninformationen der KBV aktualisiert**

Mehrere Patienteninformationen der KBV sind jetzt auf den neuesten Stand gebracht worden. Dabei handelt es sich um Informationen zu Essstörungen, Nierenkrebs und dem Marfan-Syndrom.

Auf jeweils zwei Seiten werden in den Informationsblättern in verständlicher Form die wichtigsten Fakten vermittelt und Hinweise für Betroffene und deren Angehörige gegeben.

Ärzte, Pflegekräfte und andere medizinische Fachleute können die Kurzinformationen kostenfrei herunterladen, ausdrucken, an Interessierte weitergeben oder im Wartebereich auslegen.

Erstellt werden die Patienteninformationen vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) im Auftrag der KBV und der Bundesärztekammer. Die Grundlage dafür bilden Leitlinien, Patientenleitlinien sowie systematische Literaturrecherchen.

Die Patienteninformationen finden Sie unter: <https://www.kbv.de/html/3001.php>

## **Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) – erste EBM-Abrechnungsziffern beschlossen**

Seit Oktober 2020 können digitale Gesundheitsanwendungen verordnet werden, aktuell sind 11 verschiedene Anwendungen im DiGA-Verzeichnis des BfArM gelistet. Inzwischen wurden EBM-Abrechnungsziffern zur Erstverordnung einer DiGA sowie zur Auswertung und Verlaufskontrolle der DiGA „somnio“ vereinbart. Die Verordnung von DiGAs erfolgt auf Muster 16.

Nähere Informationen zu DiGAs finden Sie unter: <https://www.kvn.de/Mitglieder/Verordnungen/DiGA.html>

### **Gute Vorsätze wirklich umsetzen – plexus-Fortbildung „Patienten motivieren“ für MFA**

Viele Patienten beginnen ihre Behandlung mit guten Vorsätzen. Das Praxis-Team kann sie dabei unterstützen, Hinweise zu befolgen, einen gesunden Lebensstil zu pflegen und Risikofaktoren zu reduzieren. Die plexus-Fortbildung "Patienten motivieren" vermittelt MFAs Techniken der motivierenden Gesprächsführung. Wie alle plexus-Fortbildungen kann auch dieses Training in Absprache mit dem Arbeitgeber als Fortbildungszeit angerechnet werden.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel bekommen Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de)

### **Aktualisierter Leitfaden der AkdÄ „Biosimilars“ jetzt online**

In der aktualisierten Auflage des Leitfadens „Biosimilars“ haben Experten der AkdÄ den aktuellen Erkenntnisstand analysiert und geben Empfehlungen zum Einsatz von Biosimilars für Ihren Praxisalltag.

Unterschiede zwischen biologischen und chemischen Arzneimitteln werden dargestellt und sowohl wichtige Aspekte der Zulassung von Biosimilars und der Pharmakovigilanz als auch die Austauschbarkeit von Referenzarzneimitteln und Biosimilars besprochen. Zudem wird näher auf die sogenannten Nocebo-Effekte eingegangen.

Der Leitfaden ist online verfügbar unter: <https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/LF/PDF/Biosimilars.pdf>

### **Neue S3-Leitlinie zum Thema „Medikamentenbezogene Störungen“ verfügbar**

2018 gab es in Deutschland rund 2,9 Millionen Fälle von schädlichem und abhängigem Medikamentenkonsum in der Gruppe der 18- bis 64-Jährigen. Mit der erstmals eigenständigen S3-Leitlinie „Medikamentenbezogene Störungen“ soll das Thema Medikamentensucht mehr Aufmerksamkeit in Politik und Gesellschaft erfahren.

Mehr als bei anderen Suchtmitteln besteht bei Medikamenten ein fließender Übergang zwischen bestimmungsgemäßem Gebrauch, nicht-bestimmungsgemäßem Gebrauch (Fehlgebrauch), missbräuchlichem, schädlichem und abhängigem Gebrauch. Ärzte sollen für potenzielle medikamentenbezogene Störungen sensibilisiert, Risikogruppen und -faktoren besser identifiziert und ein sachlicher Umgang mit der Thematik gefördert werden.

Die Leitlinie finden Sie unter: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/038-025.html>

### **Alles neu?! – plexus-Fortbildung „Neue Heilmittel-Richtlinie“ für MFA**

Neues Jahr ... Neues Glück ... Neue Heilmittel-Richtlinie: Seit 1. Januar 2021 gibt es nur noch ein Formular für alle Heilmittel, reduzierte Diagnosegruppen und weniger bürokratischen Aufwand. In der plexus-Fortbildung erfahren MFAs alle Änderungen, die im Praxisalltag wichtig sind, insbesondere das neue Modell von Verordnungsfall und orientierender Behandlungsmenge.

Wie alle plexus-Fortbildungen kann auch dieses Training in Absprache mit dem Arbeitgeber als Fortbildungszeit angerechnet werden.

Die Fortbildungsplattform "plexus" der KVN ist für niedergelassene Ärzte und MFA aus Niedersachsen kostenlos. Ihren Zugangsschlüssel bekommen Sie auf [www.plexus-kvn.de](http://www.plexus-kvn.de) oder per Mail an: [kvn-team@plexus.de](mailto:kvn-team@plexus.de).

### **Patienteninformationen zum Thema Antibiotika aktualisiert**

Zwei Patienteninformationen der KBV zum Thema Antibiotika sind jetzt auf den neuesten Stand gebracht worden. Auf jeweils zwei Seiten werden in den Informationsblättern in verständlicher und kompakter Form die wichtigsten Fakten vermittelt.

Die Kurzinformation zum Thema Antibiotikabehandlung beschreibt Wirkung und Nebenwirkung der Medikamente und gibt Hinweise zur richtigen Einnahme. Zudem erhalten Interessenten einen Überblick, bei welchen Krankheiten Antibiotika angewendet werden und bei welchen nicht.

Die Entstehung von Resistenzen, welche durch falsche und zu häufige Anwendung von Antibiotika auftreten, wird in der zweiten Patienteninformation erläutert. Darüber hinaus enthalten die Blätter Hinweise, wie Infektionen generell vermieden werden können.

Ärzte, Pflegekräfte und andere medizinische Fachleute können die aktualisierten Kurzinformationen kostenfrei herunterladen, ausdrucken, an Interessierte weitergeben oder im Wartebereich auslegen.

Die Patienteninformationen finden Sie zum Download unter: [https://www.kbv.de/html/1150\\_50119.php](https://www.kbv.de/html/1150_50119.php)

### **Arzneimittelquoten-Frühinformationen Januar-September 2020**

Die Arzneimittelquoten-Frühinformationen für das erste bis dritte Quartal 2020 sind ab sofort im KVN-Portal über das ePostfach abrufbar. Sollten Fragen zu den Arzneimittelquoten-Frühinformationen bestehen, so helfen Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Bezirksstelle gerne weiter.